



# Schulwegeplan Grundschule Eschachtal

Gemeinde Zimmern o. R. - Landkreis Rottweil



## Grundschule Eschachtal

Pius-Keller-Platz 1

78658 Zimmern-Stetten

Tel: 07403/12503

Fax: 07403/12504

E-Mail: [gs@stetten.schule.bwl.de](mailto:gs@stetten.schule.bwl.de)

## Liebe Eltern,

die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund haben die Schulleitung der Grundschule Stetten zusammen mit Vertretern der Gemeinde Zimmern einen Schulwegeplan erarbeitet.

Dieser wurde unter Zugrundelegung folgender Regeln erstellt:

- Ihr Kind sollte möglichst wenige Straßen überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überquert werden muss, dann eher an Kreuzungen und Einmündungen. Die Autofahrer fahren an diesen Stellen meistens langsamer und aufmerksamer.
- Ihr Kind sollte immer die sichere Straßenseite mit Gehweg benutzen.

Nicht immer ist so ein Schulweg der kürzeste, jedoch der sicherste. Im Plan finden Sie unsere markierten Vorschläge für die sichersten Wege zur Schule. Wenn Sie an einer Straße wohnen, für die es keine Empfehlung gibt, beginnt der empfohlene Schulweg für Ihr Kind an der ersten markierten Stelle.

Während der Weg zur Schule durch verschiedene verkehrsrechtliche Maßnahmen zunehmend sicherer gestaltet wurde, besteht im Schulbereich selber ein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Kinder mit dem PKW zur Schule gefahren bzw. dort auch abgeholt werden. Wir bitten Sie daher dringend, die damit entstehende Gefahrensituation immer im Blick zu haben. Des Weiteren möchten wir noch einmal darauf aufmerksam machen, dass nur Lehrkräfte der Schule und Anlieferer hinter die weiße Absperrung fahren dürfen. Diese weiße Linie wurde zum Schutz der Schulkinder angebracht.

Liebe Eltern, die Sicherheit aller Kinder liegt uns sehr am Herzen. Daher bitten wir Sie, diese wichtige Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit der Schule zu übernehmen. Sprechen Sie daher ausführlich mit Ihren Kindern über die folgenden Empfehlungen und Regeln.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Bob  
Rektorin

Johannes Klingler  
Hauptamtsleiter Gemeinde Zimmern o.R.

## Allgemeine Regeln

Jedes Schulkind hat auf seinem Schulweg den sichersten Weg (Schulwegeplan) zu nehmen, da es nur auf dieser Strecke versichert ist.

Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht früher als 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn an der Schule eintreffen. Die Ganztagesbetreuung der Grundschule Eschachtal beginnt ab 7.00 Uhr.

Nach Unterrichtschluss bzw. Betreuungsende ist das Schulgelände umgehend zu verlassen und der Heimweg (Schulwegeplan) anzutreten.

Nur Kinder mit einer abgeschlossenen Fahrradausbildung dürfen mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Fahrräder müssen sicher und abgeschlossen untergestellt werden. Von Seiten der Schule folgt bei Beschädigung keinerlei Haftung.

## Aufgaben der Schule

Zu Beginn eines jeden Schuljahres müssen die Klassenlehrer/innen ausführlich die Verkehrswegesituation sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr und im Bus gemeinsam mit den Kindern behandeln. Die Verkehrserziehung wird zudem vor jedem Wandertag bzw. Lerngang wiederholt und mit den Kindern der Klasse besprochen.

In der ersten Monatsfeier des Schuljahres werden diese Regeln von allen Klassen mit einprägsamer Veranschaulichung präsentiert.

In Klasse 1 findet eine Kooperation mit der Polizei statt. Hierbei gehen die Kinder gemeinsam mit den Polizisten und der Lehrkraft die Hauptwege zur Schule ab und begutachten die Gefahrenstellen. Vor allem wird die Überquerung der Gefahrenstellen besprochen und praktisch durchgeführt.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 nehmen verpflichtend an der Radfahrausbildung mit der Polizei teil. Im Unterricht wird die Verkehrserziehung vertiefend bearbeitet. Die Kinder schließen die Radfahrausbildung mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab. Erst mit bestandener Prüfung dürfen die Kinder mit dem Fahrrad und voller Schutzausrüstung zur Schule fahren.

Vorgesehen ist zudem eine regelmäßige Kooperation mit dem zuständigen Busunternehmen. Den Kindern sollen die möglichen Gefahren auf einer Busfahrt eindrücklich gezeigt und anschließend besprochen werden.

## Aufgabe der Eltern

Eltern sind die wichtigsten Vorbilder, welche die Kinder haben. Daher ist es sehr empfehlenswert, dass die Eltern von Schulanfängern schon vor Schulstart mit ihren Kindern die Schulwege abgehen und auf die Gefahrenstellen hinweisen und das richtige Verhalten besprechen und einüben.

Deshalb bitten wir Sie, Ihre Kinder dabei zu unterstützen, den Schulweg sicher zu Fuß zurückzulegen. Begleiten Sie vor allem die neuen Erstklässler auf diesem Weg. Zeigen Sie den Kindern, wo überall die Gefahren im Straßenverkehr lauern. Üben Sie die sichere Straßenüberquerung zusammen mit den Kindern. Auch die Lehrkräfte werden im Unterricht auf die Verkehrssicherheit eingehen.

# Was ist auf dem Schulweg zu beachten?



## Kleidung

Morgens ist es oft noch dunkel. Deshalb sollen die Kinder im Straßenverkehr gut zu erkennen sein. Reflektierende oder helle Kleidung trägt zur erhöhten Sicherheit bei. Auch am Schulranzen sind Reflektoren dringend zu empfehlen.



## Fahrbahn überqueren

Jeder Bordstein sollte eine „Haltestelle“ sein. Bevor die Straße betreten wird, muss der Verkehr auf beiden Seiten beachtet werden. Ist alles frei? Wenn ja, sollten die Kinder sicher und zügig über die Straße gehen.

Kinder können oft die Geschwindigkeit des heranfahrenden Fahrzeugs schlecht einschätzen.

Daher gilt die Regel: Ist kein Fahrzeug in Sicht, dann gehe ich!

Ist ein Fahrzeug zu sehen, dann bleib ich stehen!

Diese Regel sollte auch bei jedem Zebrastreifen gelten.

Der schlechteste Weg über die Straße führt zwischen parkenden Fahrzeugen hindurch. Die Kinder sollten besser einen Umweg in Kauf nehmen und mit freier Sicht die Straße überqueren.



## Am Zebrastreifen

Auch hier gilt: Der Bordstein ist eine „Haltestelle“. Vor dem Betreten der Fahrbahn muss in beiden Richtungen nach dem Verkehr geschaut werden. Mit einem deutlichen Handzeichen kann dem Autofahrer die Überquerung angezeigt werden. Der Fußgänger hat gegenüber dem Fahrverkehr Vorrang.

Aber Vorsicht: Hält das Fahrzeug wirklich? Hat es mich gesehen?



## Überquerungshilfen

Die Kinder müssen zunächst nur auf eine Fahrbahnrichtung achten. Im Bereich eines Fahrbahnnteilers ist ein sicherer Überweg eingebaut, der dem Fußgänger ein Warten in der Fahrbahnmitte ermöglicht. Danach muss erneut nur auf eine Fahrbahnrichtung geschaut werden.

Bitte beachten: Der Fahrverkehr hat Vorrang! Auf keinen Fall dürfen die Kinder die Überquerungshilfe als Spielplatz oder zum Verweilen nutzen.



## Die Bushaltestelle

Die Kinder dürfen nicht drängeln und nicht schubsen. Nur dann ist es möglich, dass alle zügig und geordnet in den Bus einsteigen können. Beim Ein- und Aussteigen ist erhöhte Aufmerksamkeit in Bezug auf den Straßenverkehr geboten.

Sollte sich an der Bushaltestelle eine weiße Linie befinden, dann müssen sich alle Fahrgäste dahinter aufstellen.

Vorsicht: Nicht alle Fahrzeugteilnehmer halten sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung! Der Abstand zur Straße sollte daher so groß als möglich sein.

## Buslotsen



Die Buslotsen aus den Klassen 3 und 4 werden in jedem Schuljahr neu von Ihren Klassenlehrkräften eingeteilt. Sie sorgen dafür, dass sich alle Kinder richtig hinter der weißen Linie aufstellen. Alle bleiben so lange hinter dieser Linie, bis der Bus vollständig zum Stehen gekommen ist. Danach gehen alle zügig und sicher zum Bus. Die Buslotsen sollen den jüngeren Schülern behilflich sein und steigen erst zum Schluss in den Bus ein.

## Busregeln



Im Bus suchen sich alle Kinder sofort einen Sitzplatz oder einen sicheren Stehplatz mit Haltegriff, falls es keine Sitzplätze mehr geben sollte. An diesem Platz bleiben die Kinder sitzen, bis sie an ihrer Bushaltestelle aussteigen.

Im Bus wird nicht geschrien und nicht gestritten. Höflichkeit und Rücksichtnahme gegenüber anderen werden von jedem verlangt. Die Buslotsen berichten den Lehrkräften, wenn es etwas Auffälliges gab.

## Schulwegeplan der Grundschule Eschachtal

